

Enzo Archetti

Enzo Archetti stammt ursprünglich aus Brescia, Italien. Schon in seiner Jugendzeit war Archetti der Kunst zugetan und so besuchte er die Kunstakademie von Carrara in Bergamo, wo er von Trento Longaretti unterrichtet wurde.

Widmete er sich in seiner frühen Schaffenszeit vornehmlich der Landschaftsmalerei, so wandte er sich ausgangs der 1970er Jahre dem Figurativen zu. In seinen Bildern gelingt es ihm nicht nur die Fassade einer bestimmten Gestalt auf die Leinwand zu bringen, sondern auch die dahinter stehende Wirklichkeit. Dadurch haben seine Malereien, in denen er Traum und Wirklichkeit zu verbinden vermag, einen unverkennbaren surrealistischen Touch. Archettis bevorzugtes Motiv ist die Frau in ihrem stilvollen und eleganten Wesen, denen er in seinen Darstellungen eine beinahe mystische Aura verleiht. Dabei wird die Frau zur Muse stilisiert und zum Symbol der Heiterkeit des Lebens, aber auch der Unruhe und des Übersinnlichen. Archettis typische Darstellungsweise ist jedoch nicht an eine Technik gebunden, vielmehr hat sich der Künstler in mehreren Techniken wie Öl, Acryl, Mischtechnik und Kohle versucht.

Enzo Archetti hat in Italien mittlerweile einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt. Aber auch in anderen europäischen Ländern findet man seine Bilder in immer mehr Galerien und auf Ausstellungen.

